

Der Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg, 35037 Marburg

AUSLÄNDERBEIRAT

Dienstgebäude: Rathaus, Markt 1, 35037 Marburg
Geschäftsstelle: Frau Somayeh Mansouri
Geschäftsstelle: Frau Tatyana Carle
Telefon: 06421 201 1715
E-Mail: auslaenderbeirat@marburg-stadt.de

Datum: 11.04.2017

Öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats

**am Mittwoch, 19. April 2017, um 18:15 Uhr,
im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,
Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls von der öffentlichen Sitzung am 29. März 2017
4. Situation der ausländischen Sprachlerner/innen im Studienkolleg Marburg
5. Bearbeitung des Konzeptentwurfs bzgl. der Ombudspersonen
6. Kampagne „Wir sind Marburg- Zusammenhalt statt zu Spalten“
7. Berichte
8. Mitteilungen / Termine
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Goharik Gareyan
Vorsitzende

www.auslaenderbeirat-marburg.de

E-Mail: auslaenderbeirat@marburg-stadt.de - Tel.: 06421 201 1715

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats der Universitätsstadt Marburg vom 19. April 2017, 18:15 Uhr Stadtverordnetensitzungssaal

Ort:	Stadtverordnetensitzungssaal
Beginn:	18:15 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Anwesende:	Sherif Korodowou, Sylvie Cloutier, Sareh Darsaraee, Medine Celik, Xiaotian Tang, Dr. Nkechinyere Madubuko, Somayeh Mansouri, Hüseyin Agiröl
Entschuldigt:	Aladin Atalla, Dr. Matin Baraki, Marico Engel, Aylin Yüzgülen, Kristiana Donkova-Schalauske, Goharik Gareyan, Emri Ismani, Asif Farhad, Servan Aydeniz
Gäste:	Dr. Elke Therre-Staal (Die Grünen), Olga Kazakova, Dr. Günter Schärer-Pohlmann (Studienkolleg Mittelhessen), Anja Schmidts (Studienkolleg Mittelhessen)
Protokoll:	Tatyana Carle

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Bürgerfragestunde**
3. **Genehmigung des Protokolls von der öffentlichen Sitzung am 29.03.2017**
4. **Situation der ausländischen Sprachlehrer/innen im Studienkolleg Marburg**
5. **Kampagne „Wir sind Marburg - Zusammenhalt statt zu Spalten“**
6. **Berichte**
7. **Mitteilungen/Termine**
8. **Verschiedenes**

TOP 1 **Begrüßung**

Herr Korodowou begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 **Genehmigung des Protokolls von der öffentlichen Sitzung am 29.03.2017**

Wird für die nächste Sitzung verschoben.

TOP 3 **Situation der ausländischen Sprachlehrer/innen im Studienkolleg Marburg**

Herr Dr. Schärer-Pohlmann bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor.

Das Studienkolleg Mittelhessen bereitet ausländische Studierende sprachlich und fachlich auf ein Studium an den drei mittelhessischen Hochschulen (Philipps-Universität Marburg, Justus-Liebig-Universität Gießen und Technische Hochschule Mittelhessen) vor. Das Studienkolleg führt seine Lehrveranstaltungen an der Philipps-Universität Marburg und der Technischen Hochschule

Mittelhessen durch. Die Aufnahme eines Studiums ist an Voraussetzungen gebunden. Zum einen wird überprüft, ob man mit seinen Zeugnissen in Deutschland studieren kann und zum anderen wird geklärt, welche Fachrichtungen man damit an einer Hochschule belegen darf.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Die Zeugnisse ermöglichen einen direkten Hochschulzugang. Man kann in der Regel an deutschen Hochschulen diejenigen Fächer studieren, für die man auch in seinem Heimatland zugelassen würde. Man muss nur noch die erforderlichen sprachlichen Voraussetzungen nachweisen.

2. Man hat eine Feststellungsprüfung abzulegen, in der man nachweist, dass man die sprachlichen und fachlichen Voraussetzungen für ein Studium an einer deutschen Hochschule erfüllt. Diese Prüfung und die Vorbereitung darauf kann man im Studienkolleg absolvieren.

Bei den angebotenen Sprachkurse in Marburg gibt es keine Grundstufekurse, da die Nachfrage sehr gering ist. Die Sprachkurse sind gebührenpflichtig. Die Fachkurse und die Feststellungsprüfung sind kostenlos. Die Kurse sind stark subventioniert.

Mit Geflüchteten wird anders verfahren. Für die Flüchtlinge sind extra Plätze geschaffen und die Gebühren werden von verschiedenen Stellen übernommen.

Pro Semester gibt es inzwischen ca. 1000 Bewerber/innen für das Studienkolleg. Im Wintersemester wurden 142 Studierende aufgenommen, für das Sommersemester haben 103 einen Platz bekommen. Da im Nordrhein-Westfalen das Studienkolleg geschlossen wurde, ist die Zahl der Bewerber/innen in Hessen enorm gestiegen. Es werden auch dringend Räumlichkeiten für die Sprachkurse gebraucht.

TOP 4 Kampagne „Wir sind Marburg - Zusammenhalt statt zu Spalten“

Es wurde einen Antrag gestellt, um die Kampagne finanziell zu unterstützen. Die Fotoaktion wird vom 29. Juni bis 4. Juli stattfinden. Die Bürger/innen haben die Möglichkeit auch eigene Fotos per E-Mail zu schicken, um an die Aktion teilzunehmen. Das Motto lautet: „Wir sind Marburg! Wir lassen uns nicht spalten, wir sind bunt!“. Es wird auch einen Stand des Ausländerbeirates am Marktplatz geplant.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:45 Uhr beendet.

Für das Protokoll:

Tatyana Carle

25.04.2017